**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 14 (1888)

**Heft:** 29

**Sonstiges** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Räthfel.

hat er mich allzuoft begehrt, Und nur ju fleißig mich geleert, Bricht endlich bann bas Wort entzwei, Beschreibt ben Buftand auch babei.

(Liter - lit er.)

Offizier: "Bu mas bient ber Appell?"

Solbat: "Bum Anbellen!"

Offizier: "Bas!? Bin i benn e Gund?"

Solbat: "B'hutis nei, emal nit en gange, bergu fehle nech no zwo Scheiche."

Sami: "Da muß grusli g'nueg rebe bert obe!"

Rari: "Da verftandet D'r ech fdint's weni d'ruf. Das ift eine vo be befte Rednere im gange Ranton."

Sami: "Gangit mer eweg und pfuf b'ruf; 's Mul ift funft für g'rebe und ba muß ja mit ben Urme noha helfe, wie en Megger, wenn er wott wurfte."

Landjäger: "Ja ba foll mi g'rad ber Tufel nah."

Uli: "Beit gang recht, daß D'r bigyte fur Gui Bufunft forgit, benn im himmel, wo Alles im Friede lebt, bet me ja feini Landjeger nothig."

#### Brieftaften der Redattion.

L. P. i. B. Man muß die Birkung biese Schreibens erst abwarten. Natürlich einen Augenblick Erstaunen, dann wenn es räthlich scheint ein Kampfgeheul, daß es durch alle Berge hallt und ein Gefnirsch mit den Wassen, daß man beinahe erwarten könnte, es käme etwas heraus. Es kommt aber "nische", beruhigen Sie sich. Die össentliche Meinung muß das Pfeisen auch ternen wie andere Ziervögel. — Spatz. Das Versprochene tras nicht ein; ist der arme Bursche vielleicht gar vor hie vergangen? — S. J. i. P. Ja, ja, die 25 % werden Manchen veranlassen, "Za" zu sagen, ohne augenblicklich daran zu benken,

daß er sich selbst sein Schöpplein vertheuert. Ganz genau wie bei dem Alfohologese. Das nennt man zum Eurscholen glückich werden. — M. K. i. L. Ihr geselmen der geber den den genaum ist vollfändig unrichtig; wir haben ichon früher nachgewiesen, daß Boulanger schweizerischer Abfunkt ift und zwar gebürtig von Männeborf, von wo dessen Urzgevater Melchior Pister — Bäcker — Boulanger wegen dem überhanden wenden Pietesmus nach Frankreich auswanderte. Kömmt Boulanger auf den französlichen Edron, so wird er hossentlich auch an seinen Geburtsort denken. — S. i. Bz. Die Karte ist uns unversändlich. — H. i. Berl. Wir meinten den früheren Berlug erneuern betr. den Bertrieb unseres nen ansstafirten Jünglings. — W. K. i. Z. Der herr steht nicht mehre auf der Holber, das Publistum hat das Interesse sien der Sonnenschein und die Schatten binter einander herlaufen wie die Katten, dann geht Alles bald gut von Statten, denn der Teufel host den Bechsel und die Tratten. — M. i. F. Sie sollen dieser Tage eine zufriedenskellende Antwort erhalten. — S. i. A. Nein, eigentlich nicht, aber dei dem Wetter sind Ausnahmen gestattet. — Verschiedenen: Anouhmes wird nicht augenommen. schiedenen: Anonymes wird nicht augenommen.

"Universum." Der demnächst beginnende fünfte Jahrgang der schönen illustrirten Zeitschrift wird durch einen neuen grossen Roman von Hermann Heiberg unter dem Titel "Schulter an Schulter" eröffnet werden. Derselbe schildert das Leben und Treiben und die oft hochtragischen Geschicke der Bewohner einer kleinen norddeutschen Stadt in meisterhafter und spannendster Weise. Auch die sonstigen Vorbereitungen, welche das »Universum« für den neuen Jahrgang getroffen hat, stellen nur hervorragend Werthvolles in Wort und Bild in Aussicht, so dass diese vortrefflich redigirte und künstlerisch ausgestattete illustrirte Zeitschrift es in der That verdient, empfohlen zu werden.

ZÜRICH

ONRADIN & VALE In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,

I\* Marken Champagner,
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.

Telephon.

Prof. Dr. Jäger's

# Original-Normal-Touristen-Hemden

mit Seitentasche und Umlegkragen

und Prof. Dr. Jäger's

Original - Normal - Hemden

leisten anerkannt die besten Dienste für

## Touristen, Militärs, Sportsmen

und werden von Reisenden und See-leuten in allen Ländern und Klimaten

getragen.

Prof. Dr. Jäger's Original-Normal-Woll-Hemden aus elastischen porösen
Tricotstoffen und dem feinsten, edel-Tricotstonen und dem feinsten, edei-sten Material hergestellt, gewähren-grössten Schutz bei starker Transpira-tion und jähem Temperaturwechsel, sie halten den Körper stets in ange-nehmergleichmässiger Wärme, hemmen die Ausdünstung nicht u. sind bei Mär-schen. Gebirgsteuren, mogstebalish schen, Gebirgstouren unentbehrlich

General-Dépôt und Versandt-Geschäft:

## Bachmann-Scotti

unterm Zürcherhof,

ZÜRICH.

(121-6)

# Siebenbürger Weinhandlung

## Ferd. Michel, Hôtel National, Zürich,

Direkter Bezug und Lager in Weinen des Siebenbürger Kellervereins, Wein-Produzenten-Genossenschaft Klausenburg.

Preis-Courante und Muster von offenen und Flaschen-Weinen gratis u. franko. Spezialitäten in Flaschen werden von Aerzten als Krankenweine sehr empfohlen.

Unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung empfiehlt sich Hochachtungsvollst

Ferdinand Michel.

# Hôtel zum Goldenen Löwen, Bern.

Zunächst dem Bahnhof. Den Tit. Herren Reisenden bestens empfohlen. H. BAER.

INTERLAKEN & ZÜRICH.

### Dennler's Magenbitter

ist bewährt gegen Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magen-

Verdauungsschwäche und Magen-leiden aller Art. (8-. Mit Wasser vermischt ein vor-treffliches Erfrischungs- und Stärk-ungsmittel, das in gesundheitlicher Beziehung jedem andern spirituosen Getränke weit vorzuziehen ist. Als Schutzmittel gegen Diarrhöe, Cholerine etc. ist der ächte Dennler-Bitter anerkannt. Beliebter Tafelliqueur in Wirth-schaft und Familie.

### Dennler's Eisenbitter

hat als Heilmittel in den verhat als Heilmittel in den verschiedensten Stadien v Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeinen Schwächezuständen etc. fortwährend überraschende Kuren hei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen, wird desshalb auch von Aerzten vielach verordnet und bestens empfohlen. — Für Reconvalescenten und Altersschwache ein herrliches Stärkungsmittel.

Stärkungsmittel.
Von keinem andern Eisenmittel
in Heilerfolgen übertroffen.

Dépôts in Apotheken, Drognerien, Delikatessen- und Kolonialwaaren-Handlungen.

## OTEL

Küche und Keller vorzüglich. Prompte Bedienung.

Beim Bahnhof,

## ABIS

Gut und schön eingerichtet, Zimmerpreise: 2-4 Fr. Service compris.

ZÜRICH.

# Wilhelm Würth,

vormals Gebr. Kölliker, 18 Sonnenquai 18,

Zürich.

Spezial-Preise für Hoteliers.

Teppiche, Möbelstoffe, Portières, abgepasst und am Linoleum, Cocus-Thür--352-26- Vorlagen.

## Kirschwasser Z

garantirt ächt und in vorzüglichster Qualität, empfehlen flaschen- und liter-weise zu couranten billigsten Preisen (38-26)

G. Winkler & Cie., Russikon (Kt. Zürich).